

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Emil Schnepfe hatte mit großer Ruhe gesprochen. Jetzt sah er Dorival fragend an.

Dorival gab keine Antwort. Lügen wollte er nicht. Über diese — diese Labweinsache aber zu sprechen, hatte er erst recht keine Lust.

Herr Schnepfe überhob ihn aller Mühe. Er fuhr lächelnd fort:

„Als ich vorhin Ihr Arbeitszimmer zu meinem Aufenthalt wählte, fand ich, daß einer meiner Schlüssel zu Ihrem Schreibtisch passte. Neugierig, wie ich nun einmal bin, öffnete ich den Schreibtisch und fand in dem rechten Schubfach jene Brieftasche, die früher einmal Herrn Labwein gehört hat. Das Geld

war noch vollständig vorhanden. Daraus schließe ich, daß Sie sich in guten Verhältnissen befinden. Auch auf keinem der Wechsel stand Ihr Name. Dieser Umstand macht mich neugierig, zu erfahren, was Sie zu der Tat bewogen hat. Ich halte es für richtig, wenn Sie mich in alles einweihen, was mit der Sache zusammenhängt. Sie können wirklich ganz offen zu mir sprechen. Ich habe einen sehr triftigen Grund, Sie nicht hineinzufallen zu lassen. Ich nenne Ihnen den Grund später.“

Dorival lachte kurz auf. Der Mann gefiel ihm eigentlich. Kurz entschlossen sagte er:

„Gut, ich habe dem Labwein die Brieftasche fortgenommen.“

Emil Schnepfe nickte befriedigt.

„Warum?“

Dorival zögerte mit der Antwort —

„Ich will so offen gegen Sie sein, Herr Schnepfe,“ sagte er endlich, „als ich sein darf, ohne die Interessen anderer zu gefährden. Ich habe in der Tat dem Labwein die Brieftasche nicht fortgenommen, um Geld oder Wechsel zu stehlen. In der Brieftasche befand sich ein Dokument, das in der Hand des Labwein sehr schlecht aufgehoben war, das dieser Labwein durch eine Unredlichkeit an sich gebracht hatte. Nur, um in den Besitz dieses Dokumentes zu gelangen, habe ich die Brieftasche an mich gebracht. Ich pflege sonst keine



Weihnachts Verkauf



Zur
Kopfwäsche
ist
Kapol-Sapoo
mit Ci
sehr gut!

Weihnachts Verkauf



Alles
streng diskret
nach allen Orten auf
Teilzahlung
mit kleiner Anzahlung

Universum A.G.
Badenerstrasse 28
Zürich 4

Verlangen Sie
den Teilzahlungsprospekt
No. 400
in verschlossenem Couvert
ohne Firma
gratis

Sie können auch im
Universum echte Teppiche
auf Teilzahlung
kaufen



Bei Nervosität und
Schlaflosigkeit
wirkt
Nerventee
ausgezeichnet. Schachtel Fr. 2,50
Nieren- und Blasenleiden
Gicht und Rheumatismus
heilt sicher

Nierentee

Schachtel Fr. 2.—
Gegen Fettleibigkeit
dient als Heil- u. Vorbeug.-Mittel

Entfettungstee

Schachtel Fr. 3.—
Das beste Mittel zur
Blutreinigung
ist der altebekannte u. berühmte
Glarner Alpenkräutertee

Schachtel Fr. 2.— aus der

St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2 495

Promoter Postversand.



Verlangen Sie unverbindliche Auswahl-Sendungen

MANN UND WEIB

5.—10. Tausend Fr. 3.— Illustriert.

In Deutschland und Amerika spricht man davon.
Gegen Nachnahme oder Einzahlung auf Postcheck VIII 9623.
Edwin Wieser, Verlag, Dufourstr. 197, Zürich 8.

Cognac „Zweifel“
Marke Leyturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)



Wohlfahrt

Piano-Fabrik Helvetica
Nidau-Biel

